

I UMFANG

Die 40 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten werden folgendermaßen aufgeteilt:

- Thema 1 und Thema 8 jeweils 2 UE
- Themen 2 bis 7 jeweils 6 UE
- Thema 9 ist in den Zeiten nicht erfasst, da es den späteren Einsatz regelt, kann aber unmittelbar an Thema 8 angeschlossen werden. Dafür sollten ca. 2 UE eingeplant werden.

II ZIELE

Ziele der Ausbildung sind, dass Ehrenamtliche:

- eine einführende, wertschätzende und seelsorgliche Haltung entwickeln,
- sich und ihr Gegenüber wahrnehmen, ernstnehmen und annehmen,
- Sicherheit in ihrer Rolle und Identität gewinnen,
- ihre kommunikativen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen,
- sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinandersetzen.

III THEMENZUSAMMENSTELLUNG

1. Bevor es losgeht

Orientierung vor Kursbeginn

- Erwartungen und Voraussetzungen
- Klärung der Motivation/Besuchsziele
- Kennenlernen der Ausbildungsgruppe und der Ausbildungsinhalte

2. Gut, dass wir darüber gesprochen haben

Grundlegendes zur Kommunikation

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Erfahrungen mit helfenden Gesprächen
- Grundformen der Kommunikation (4-Botschaften-Modell nach F. Schulz von Thun)
- Kommunikationshemmer
- Grundlagen des helfenden Gesprächs (Personenzentrierter Ansatz nach Carl R. Rogers)
- Aktives Zuhören

3. Ich wollte Sie mal besuchen ...

Grundlegendes zu Anfang und Verlauf

- Besonderheit der Anfangssituation
- Gesprächsbedingungen
- Rollenklärung – Meine Rolle im Besuchsdienst
- Lernen anhand von verschiedenen Reflexions- und Auswertungsmethoden

4. Wie geht's dir?

Umgang mit Emotionen

- Emotionen und Störungen im Gespräch
- Gefühle wahrnehmen und Umgang mit Gefühlen
- Gesprächsqualitäten und Gesprächsende

5. Hilfe, es brennt!

Umgang mit Krisensituationen

- Was ist eine Krise und wie reagieren Menschen darauf?
- Was brauchen Menschen in Krisensituationen?
- Erfahrungen anhand von Beispielen reflektieren
- Wie gehen wir als Christ*innen mit Leid und der Frage nach Gott um?
- Selbstsorge

6. Das ist meins, das ist deins

Selbst- und Fremdwahrnehmung

- Ich entdecke mich
- Ich entdecke dich
- Wir entdecken das Praxisfeld

7. Was hat das jetzt mit Gott zu tun?

Theologische Aspekte

- biblische Anknüpfungspunkte von Seelsorge
- Seelsorge als Beziehungsgeschehen
- Spiritualität in der Seelsorge
- Umgang mit Texten und Liedern, Gebet und Segen
- konfessionell Verschiedene und Nichtchrist*innen im Besuchsdienst

8. Das Miteinander von Haupt- und Ehrenamt gestalten

- Verhältnis zwischen hauptamtlichem und ehrenamtlichem Dienst
- Begleitung der Ehrenamtlichen vor Ort
- Aufgabenabgrenzung

9. Hinweise für den ehrenamtlichen Besuchsdienst

- Vereinbarung zur Verschwiegenheitserklärung (Datenschutz, Seelsorgegeheimnis)
- Klärung der Einsatzmöglichkeiten
- Einführung (Gottesdienst, Beauftragung o. ä.)
- Feedback zur Ausbildung